



BfDI

Der Bundesbeauftragte
für den Datenschutz und
die Informationsfreiheit

POSTANSCHRIFT Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Postfach 1468, 53004 Bonn

[REDACTED]

[REDACTED]

HAUSANSCHRIFT Graurheindorfer Straße 153, 53117 Bonn

FON [REDACTED]

E-MAIL ReferatIFG@bfdi.bund.de

BEARBEITET VON [REDACTED]

INTERNET www.bfdi.bund.de

DATUM Bonn, 10.01.2024

GESCHÄFTSZ. [REDACTED]

**Bitte geben Sie das vorstehende Geschäftszeichen
bei allen Antwortschreiben unbedingt an.**

BETREFF **Ihre Bitte um Vermittlung bei Ihrer Anfrage „Veranstaltung "Grunderwerbsteuer bei
Umstrukturierungen": geplanter Auftritt von Herrn Prof. Dr. [REDACTED] as Loose“
[#294752]**

Sehr geehrte [REDACTED],

ich habe die Unterlagen zu Ihrem oben genannten Vermittlungsverfahren inzwischen durchgesehen. Nach meinem Verständnis hat der Bundesfinanzhof zwei wesentliche Argumente vorgebracht: Zum einen handele es sich um Informationen zur Anzeige und Genehmigung einer Nebentätigkeit, die also mit dem Dienstverhältnis von Herrn Prof. Dr. Loose in Zusammenhang stehen. Bei solchen Informationen gehe auch das Gesetz in § 5 Abs. 2 IFG von einem Überwiegen des Schutzinteresses aus. Zum anderen sei die Veranstaltung abgesagt worden, so dass die Teilnahme und ein etwaiges Honorar obsolet geworden seien.

Die Ausführungen in Ihrer Vermittlungsbitte zielen auf ein allgemeines Informationsinteresse ab, setzen sich jedoch nicht mit diesen konkreten Argumenten auseinander. Gerne erhalten Sie Gelegenheit, Ihren Vortrag zu ergänzen, damit ich zielführend an den Bundesfinanzhof herantreten kann.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

[REDACTED]



BfDI

Der Bundesbeauftragte
für den Datenschutz und
die Informationsfreiheit

Seite 2 von 2

Dieses Dokument wurde elektronisch versandt und ist nur im Entwurf gezeichnet.